

Besitz des Oberquartiers Geldern, dieses gegen Überlassung der Insel Sizilien. Osterreich setzte den Krieg noch ein Jahr lang fort, aber ohne Erfolg. Dann ging es mit Frankreich den Frieden 1714] zu Raftatt ein, in welchem Philipp von Anjou als König Philipp V. Spanien nebst den amerikanifchen Befizungen, Osterreich die spanifchen Niederlande, Mailand, Neapel und Sardinien erhielt. Einige Jahre fpäter vertauschte es die leptere Insel gegen Sizilien, und Viktor Amadeus von Savoyen nannte sich feit dieser Zeit „König von Sardinien“. So sorgte der habsburgifche Kaifer Deutschlands freilich für fich, aber Straßburg blieb auch jetzt bei Frankreich!

V. Brandenburg-Preußens wachsende Macht.

1. Brandenburg unter den Kurfürften.

Unter der Herrfchaft der Hohenzollern erlangte Brandenburg fchnell die Macht und Blüte zurück, die es einst unter den Askaniern befaßen. Mit Einfiht und Kraft nahm fich Friedrich II., 1440—1470] Friedrichs I. Sohn und Nachfolger, der Mark an. Wie der Vater den widerfpenftigen Adel zu Baaren getrieben hatte, fo demüthigte der Sohn die Städte, die in trotzigem Selbstbewußtsein nach einer Unabhängigkeit firebten, die fichlechterdings nicht mit der Stellung des Landesfürften vertrug. Das mächtige Gemeinwesen der Schwesterstädte Berlin und Kölln wurde gänzlich umgestaltet, die gemeinschaftliche Verwaltung aufgehoben, die Gültigkeit der kommunalen Wahlen an die landesherrliche Befätigung geknüpft und durch Erbauung einer feften Burg an der Spree die Bürgerfchaft in dauernder Unterwürfigkeit gehalten. Die Feftigkeit, die Friedrich bei dieser Gelegenheit bewies, war es wohl, die ihm den Beinamen „Eifenzahn“ erwarb. Nicht minder zeigte er fich befliffen, fein Herrfcherrecht dem Adel gegenüber geltend zu machen und denselben zugleich feiner Roheit und Verwilderung zu entreißen; in dem „Schwanenorden“, den er bald nach feinem Regierungsantritt stiftete, wollte er ihm ein Vorbild echten chrißlichen Rittertums geben. Weitföhrende, unfruchtbare Ausfihten hatten für ihn nichts Verlockendes; daher fchlug er auch ohne Befinnen die ihm angetragenen Kronen von Polen und Böhmen aus. Wo er aber in der Nähe fein Gebiet erweitern konnte, zumal wenn es fich um Wiedererwerbung alter brandenburgifcher Befizungen handelte, da griff er um fo entfchlossener zu. So brachte er durch Kauf Teile